

MC HÄGAR



Adventsbulletin 2016

Advent, Advent, Frau Holle pennt. Schnee ist Mangelware. Auch in dieser Adventszeit. Aber was solls, wir sind schliesslich ein Töffclub und kein Skiverein.

Auch das Hägarjahr neigt sich so langsam dem Ende zu. Da heisst es wieder Bowlingschuhe montieren und später den Glücksräppler fürs Lotto nicht vergessen.

Aber der Reihe nach.

Am 5. November stiegen 15 Hägaren jeden Alters in die Hosen, bzw. in die Bowlingschuhe.

Gerda hat zum diesjährigen Bowlingabend nach Goldach eingeladen.

Ein gutes Dutzend hungriger Hägaren genehmigten sich vor dem Spiel Spaghetti a Discretion. Sprich, man füllt sich diskret den Wanst mit Nudeln und dreierlei Sauce. Nach einer kurzen und leicht hektischen Phase der Gruppeneinteilung, hiess es um halb acht endlich „Gut Holz“

Drei Bahnen waren für uns reserviert.

Den ganzen Abend lang wurde eine flotte Kugel geschoben. Wenn man sie denn gefunden hatte. Nr.7, 9 oder doch so grosse Finger, dass es für eine 10er Kugel reicht ?

Strikes, Sparer oder doch ganz daneben ?

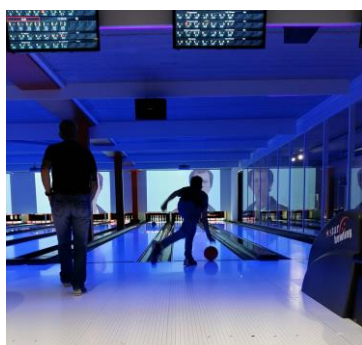
Bei manchem flogen die schweren „Wurfgeschosse“ buchstäblich in fast alle Richtungen.

Auf Bahn 9 und 10 hiess es mehr als einmal Kugel von vorn! Vorsicht auf die Zehen!

Aber Adrenalin soll ja bekanntlich der Faltenbildung vorbeugen.

Alles wurde geboten. Je mehr Pins fielen, desto grösser war der Jubel.

Nach 4 Runden wars dann aber doch genug und die Sportler liessen den Abend bei einem Bierchen und Geschichten von früher ausklingen.



Vielen herzlichen Dank an Gerda, für den runden Abend und die vollen Bäuche.



Am 26. November versammelt sich fast die gesamte Hägarfamilie auf dem steinigen Tisch.

Für einmal sind alle sehr pünktlich. Denn, Parkplätze sind rar auf dem Tisch und somit sehr begehrt.

Allzu sportliche Glücksspieler machten sich zu Fuss auf den Weg.

Schnell sind die Tische im Säali besetzt und der Abend kann beginnen

Biggi und Petra haben wieder ganze Arbeit geleistet. Fresskörbe in allen Grössen, eine Vignette, Bier in verschiedenen Sorten, Beautyzeugs für Sie und Ihn, ein Millionenlos, nen Weihnachtsstern und Süssigkeiten. Sogar Biggis Blumenabonnement ist wieder in der Auslosung. Als Hauptpreis lockt ein Leatherman. Quasi eine Werkzeugkiste für den Hosensack. Nimmt man noch Kabelbinder dazu, kann fast jeder Töff wieder zum Laufen gebracht werden. Kann von einigen Hägaren bestätigt werden. Los geht's.

1 Reihe, Lotto ! Mon Cherie. Lecker.

2 Reihen, Lotto ! ein Weihnachtsstern. Toll, wollte ich schon immer.

3 Reihen, eine Autobahnvignette. Na also, klappt doch.

Natürlich bleiben die Sprüche und Anmerkungen der Leerausgegangenen nicht aus. Aber da muss man durch.

Weiter geht's. Eine Reihe, zwei Reihen, drei Reihen. Es fehlt nur noch die 68 und dann wäre der Leatherman mir. Und was machen die zwei Glücksfeen da vorne? Ziehen alles, ausser meine 68.

17, 44, 37 und sogar die 69 wird aufgerufen. Es ist zum Haare raufen.

Kurz vor einem Herzkasper tönt es durch den Raum. Lotto !

Einer grinst, der Rest macht ein langes Gesicht. So geht das Spiel.

Ein Spiel, das uns jedes Jahr grosse Freude und Spannung bereitet.

Ein Spiel, das jedes Jahr von Petra und Biggi mit grossem Einsatz und Liebe zum Detail organisiert und durchgeführt wird.

Ein grosses Dankeschön an Euch Zwei. Es war wieder ein toller und spannender Abend.





Wer jetzt denkt, das wär alles, hat sich getäuscht.

Wir waren auch zu Fuss unterwegs.

Nachdem die ursprünglich geplante Klauswanderung mangels Teilnehmer kurzfristig umdisponiert werden musste, trafen sich 9 wandererprobte Hägaren auf der Schwägalp. Claudia hatte den Laternliweg am Fusse des Säntis ausgesucht. Einmal quer durchs Unterholz. Immer den Stalllaternen nach. Sehr romantisch bei Schnee, aber auch ohne hat der Rundweg durchaus seinen Reiz. Wenn man die Lichter im dichten Nebel denn findet. Aber nach etwa einer halben Stunde schauten die Köpfe aus dem Nebelmeer heraus und sahen einen Sternenhimmel, der sich gewaschen hatte. So schön. Säntis inklusive. Etwa auf halber Strecke steht ein kleines Häuschen. Mit einer gemütlichen Bar. Also, rein in die gute Stube und einen Glühwein bestellt. So liesse es sich der ganze Abend verbringen. Wenn da nicht in der Nebelsuppe die Käsesuppe warten würde. Also, weiter dem Licht entlang. Wie damals die drei Typen, die mit Geschenken nach Bethlehem zogen. Aber das ist eine andere Geschichte.

Geschichten wurden auch beim Znacht erzählt. So verstrich die Zeit und kurz vor Mitternacht wurde der Weg nach Hause unter die Räder genommen.

Herzlichen Dank an Claudia für den romantischen Abend.

So, das war der Blick in den Rückspiegel. Schauen wir vorwärts.

Am 21. Januar steigt wieder unsere jährliche HV Party. Eintritt ist für alle Hägaren frei.

Ihr müsst Euch lediglich bei Thomas abmelden, falls ihr nicht könnt.

079 289 93 77 / thogae@bluewin.ch

Ein grosses Traktandum werden wir haben.

Karin wird auf Ende des Jahres die Kasse nach 10 Jahren weitergeben. Das heisst, wir sind auf der Suche nach einer neuen Kassierin oder einem neuen Kassier.

Wer Lust und Laune hat, unsere Finanzen zu verwalten, der kann sich bei oben genannter Nummer melden. Bei mehreren Vorschlägen entscheidet das Los...

Auch fürs Jahresprogramm sind immer wieder Ideen gefragt. Macht Euch doch in einer ruhigen Minute ein paar Gedanken darüber.

Die Einladungen und die Traktanden für die HV flattern Anfang 2017 ins Haus, resp. die Mehlbox.

Das wärs für dieses Jahr.

Wir wünschen Euch und Euren Lieben eine ruhige und stressfreie Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2017.

Reini & Thomas

